

Blankenburg (Harz), 30. Mai 2015

„Fête de la musique“ am Sonntag, 21. Juni, in Blankenburgs Innenstadt

Chor der Kita „Am Bergeshang“ macht den Auftakt



Bürgermeister Hanns-Michael Noll und die Mädchen und Jungen aus der Kindertagesstätte „Am Bergeshang“ üben schon einmal für den großen Auftritt bei der Fête de la musique.

Es war schon beeindruckend, die erste „Fête de la musique“ 2014 im Kloster Michaelstein zu erleben: 1.000 Gäste, eine bunte Mischung handgemachter Musik vom Vokalensemble über den örtlichen Posaunenchor, von der Projekt-Rockband über Weltmusikensembles, vom Kammerorchester bis zum Crossover-Projekt mit Michel Godard, „Artist in Residence“ 2014 im Kloster Michaelstein. Diese Fête machte Lust und Mut auf mehr: 2015 werden der Städtische Kurbetrieb und die Musikakademie in Michaelstein die Fête gemeinsam veranstalten – diesmal mitten in der historischen Innenstadt von Blankenburg (Harz). Die bietet viele lauschige Orte und Plätze für einen musikalischen Sommeranfang am **Sonntag, 21. Juni**. Dazu ge-

hören Restaurants und Cafés, Höfe, die Bergkirche St. Bartholomäus und natürlich auch die barocken Parks und Gärten. Erwartet werden 15 Gruppen mit rund 100 Musikern. Die Fête startet um 11.15 Uhr im Barockgarten mit dem Auftritt des Chors aus der Kita „Am Bergeshang“, der gemeinsam mit dem Bürgermeister musizieren wird. Es folgt die französische Band „Melinée“, ebenfalls im Barockgarten. Ab 12 Uhr heißt es dann „Musik in der ganzen Stadt“. Abschluss und Höhepunkt bildet ein gemeinsames Konzert möglichst aller beteiligten Bands gegen 18 Uhr im Barockgarten. Wie immer kostet die „Fête de la musique“ – die Idee dazu stammt aus Frankreich – keinen Eintritt.

Musik für Dach und Haube...

...so lautete das Motto der ersten Benefizveranstaltung für den Wiederaufbau der Kirche in Hüttenrode, die der Förderverein für das Projekt organisiert hatte. Mehr dazu auf Seite 5.



Börnecke · Cattenstedt · Stadt Derenburg · Heimbürg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

WECHSELN OHNE QUALITÄTSVERLUST.



Economy Komplettbremsen

Komplettbremse, inklusive Einbau. Bremsbeläge und Bremsscheiben vorne zum Komplettpreis.

Für ausgewählte Modelle von Golf V Bj. 10/03–12/08,
Golf Plus Bj. 01/05–12/08.

225,00 €

LUST AUF MEHR?

VOLKSWAGEN SERVICE.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Am Regenstein

NL der Autohaus Wernigerode GmbH

Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg

Tel. 03944 9330, www.ah-regenstein.de

Eine Tombola mit vielen schönen Preisen...

... gehört vielerorts zu geselligen Veranstaltungen einfach dazu. Auch in Blankenburg (Harz) und seinen Ortsteilen finden zahlreiche Schützen-, Vereins- und Sportfeste statt. Bei diesen Veranstaltungen stehen meistens auch eine Tombola oder gar eine Lotterie für den guten Zweck mit auf dem Rahmenprogramm.

Bei einer Lotterie oder Tombola – auch als Ausspielung bezeichnet – werden Preise an die Käufer der Lose nach festgelegten Regeln verteilt.

Der Begriff Lotterie wird verwendet, wenn der Gewinn in Geld besteht. Von Tombola spricht man, wenn die Gewinne in Sachwerten bestehen.

Bitte beachten Sie als Veranstalter, dass eine solche Ausspielung angemeldet werden muss!

Durch die bis zum 14.12.2017 befristete Verordnung des Ministerium für Inneres und Sport vom 16.11.2012 – 21.21-12251-590200 (MBl. LSA Nr. 37/2012) ist für "Kleine Lotterien und Ausspielungen (Tombolen)" unter den nachfolgend aufgeführten Vorausset-

zungen und Bedingungen die "Allgemeine Erlaubnis" für Ihren räumlichen Wirkungskreis erteilt:

- Der Veranstalter muss seinen Wohnsitz oder seine Wohnung in dem Gebiet haben, in dem die Ausspielung veranstaltet wird.
- Der Spielplan muss mindestens 33 von Hundert der zu entrichtenden Entgelte betragen.
- Die Summe der zu entrichtenden Entgelte darf einen Betrag von 15.000 € nicht übersteigen.
- Der Losverkauf darf die Dauer von zwei Monaten nicht übersteigen.
- Der Reinertrag muss im Land Sachsen-Anhalt verwendet werden.
- Die Gewinne oder die für Gewinne zu verwendenden Beträge dürfen nicht mit solchen anderer Ausspielungen zum Zweck einheitlicher Ermittlung und Ausreichung der Gewinne zusammen gelegt werden.
- Im Zusammenhang mit der Veranstaltung der Ausspielung darf kein wirt-

schaftlicher Zweck verfolgt werden, der über den mit dem Hinweis auf die Bereitstellung von Gewinnen verbundenen Werbeeffect hinausgeht.

- Die Veranstaltung ist fünf Tage vor deren Beginn bei der zuständigen Behörde anzuzeigen, das ist im Zuständigkeitsbereich der Stadt Blankenburg (Harz) der Bereich Gewerbeordnung, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Die Anzeige können Sie postalisch, per Fax an 03944-943319

oder auch per E-Mail bettina.nehri@blankenburg.de vornehmen.

Für diese Anzeige wurde ein Formblatt „Anzeige einer kleinen Lotterie“ auf der Homepage der Stadt Blankenburg (Harz) www.blankenburg.de unter Rathaus – Formulare zu Ihrer Verwendung hinterlegt.

Grundsätzlich ist das Veranstalten einer öffentlichen Tombola ohne behördliche Genehmigung verboten.

Bänke, Grabplatten und eine Uhr, die geht

Wieder einige Verbesserungen im Blankenburger Stadtbild



Mitarbeiter des Technischen Eigenbetriebs der Stadt Blankenburg (Harz) haben in den vergangenen Tagen wieder einmal für die Verschönerung der Stadt gesorgt:

Schon seit geraumer Zeit funktionierte die Uhr vor dem Bahnhof nicht mehr. Mit großzügiger Unterstützung der Stadtwerke und der Harzer Verkehrsbetriebe konnte sie nun endlich wieder in stand gesetzt werden.

Neue Bänke wurden in Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauamt im Thiepark aufgestellt und laden hier zum Verweilen ein. Sie sind fest im Boden verankert und gelten als einigermaßen vandalensicher. Historische Grabplatten, sogenannte Epitaphie, die an Verstorbene erinnern, finden sich auf dem Kirchhof



der Bergkirche St. Bartholomäus. Die Grabplatten wurden von den Mitarbeitern des Technischen Eigenbetriebs fachmännisch gesäubert, indem Moos und Algenbewuchs entfernt wurden.

Venezianischer Abend am Tag der Parks und Gärten



Zum „Tag der Parks und Gärten“ wird deutschlandweit am Sonnabend, 13. Juni, eingeladen. Mit diesem Tag wird bundesweit auf das kulturelle Erbe der Parks und Gärten aufmerksam gemacht. Das „Gartennetz Deutschland“ fördert damit das Bewusstsein für die Sicherung und den Erhalt der Garten- und Parkanlagen. Sowohl große und bekannte Parkanlagen als auch versteckte Paradiese werden der Öffentlichkeit vorgestellt. In den Barocken Schlossgärten von Blankenburg (Harz) gestaltet das Team der Tourist- und Kurinformation zu diesem Anlass einen „Venezianische Abend“. „Die Gäste dürfen sich auf einen Abend im italienischen Stil freuen – mit einem Programm, das alle Sinne berührt“, kündigt Annika Schönebaum von der Touristinfo an, „dafür kann man sich keine schönere Kulisse wünschen als unsere barocken Gärten und das Kleine Schloss.“

Den Auftakt bildet eine unterhaltsame Putten-Gartenführung mit historischen Figuren

aus Blankenburgs Geschichte. Barocke Tanzvorführungen, zauberhafte Opern-Darbietungen der Sängerinnen des Nordharzer Städtebundtheaters, ein bunter Maskenball und eine feurige Überraschung sollen die Zuschauer begeistern. Der Terrassengarten vor dem Kleinen Schloss verwandelt sich an diesem Abend in ein Gartenrestaurant.

Das Programm:

17 Uhr Putten-Gartenführung

18 Uhr offizielle Eröffnung

19 Uhr Operndarbietung Nordharzer Städtebundtheater

20 Uhr Tanzvorführung und Maskenball

22 Uhr Feuriges Finale

Erwachsene: 20 € (VK 18 €), ermäßigt 18 € (VK 16 €)

Kinder: (7 bis 12 Jahre) 18 € (VK 16 €)

Kartenvorverkauf und weitere Informationen: Tourist- und Kurinformation, Schnappelberg 6, 38889 Blankenburg (Harz), 03944 2898

www.blankenburg-tourismus.de

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) ist im Fachbereich II – Recht, Ordnung und Soziales zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeiter/in Verwaltung Kita/Horte

zunächst befristet für 2 Jahre zu besetzen.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 8 TVÖD/VKA bewertet.

Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung von Angelegenheiten bezüglich Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarungen gemäß Kinderförderungsgesetzes und dem 8. Sozialgesetzbuch;
- Beantragung der Erstattung von Differenzbeträge aufgrund der Geschwisterkindermäßigung gemäß § 13 Kinderförderungsgesetz;
- Bearbeitung von Zahlungsrückständen und Stundungsanträgen für Kinder in Kindertagesstätten in städtischer und freier Trägerschaft sowie
- Rechnungslegung und –bearbeitung zum verbleibenden Finanzbedarf nach § 3b Kinderförderungsgesetz i. V. m. § 12 ff. Kinderförderungsgesetz.

Voraussetzungen:

- mindestens eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder ein abgeschlossener Angestelltenlehrgang I;
- eigenständige Anwendung der zutreffenden gesetzlichen

Grundlagen;

- Kenntnisse in der Doppik insbesondere Kostenkalkulationen;
- gute Kenntnisse der MS-Office-Programme besonders Word und Excel;
- eine selbstständige, organisierte und präzise Arbeitsweise;
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit sowie
- körperliche Belastbarkeit bei Termindruck.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 19.06.2015** an die Stadt Blankenburg (Harz), Referat für Wirtschaftsförderung, Verwaltungssteuerung und Öffentlichkeitsarbeit, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Herfurth, SBA Organisations- und Personalentwicklung unter der Telefonnummer 03944 943-220.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie auch unter www.blankenburg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beifügt ist.



Hans-Michael Noll
Bürgermeister

Benefiztag für den Wiederaufbau der Kirche in Hüttenrode

„Musik für Dach und Haube“ erbringt erste Spenden



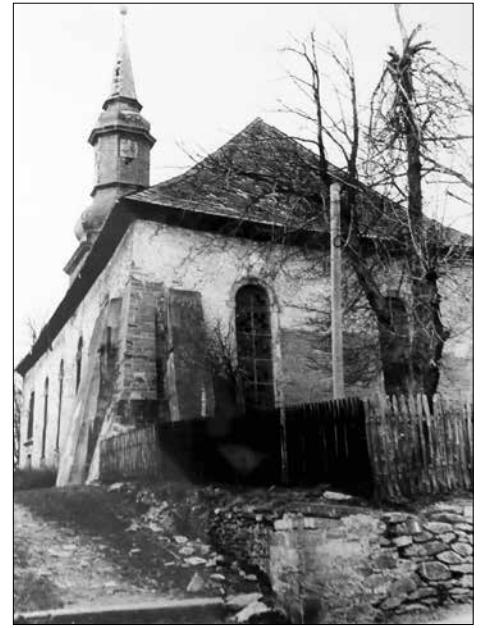
Für die musikalische Unterhaltung im Festzelt sorgen das Duo „Sait an Sait“, die „Kleine Blechmusike“, die Gruppe „Akklamando“ und die Band „Personal Mode“.

Der Anfang ist gemacht: Mit einem Benefiztag zugunsten des geplanten Wiederaufbaus von Kirchendach und Turmhaube haben die Initiatoren einen ersten Erfolg erzielt und konnten die Aufmerksamkeit vieler Menschen auf das geplante Vorhaben lenken. Eine Gruppe interessierter und engagierter Hüttenröder hatte vor einiger Zeit begonnen, sich mit der Frage zu befassen, wie man die Ruine der Hüttenröder Kirche sichern und einen zeitgemäßen Verwendungszweck zuführen könne.

Das aus dem 18. Jahrhundert stammende Gotteshaus war am 8. August 1973 durch Blitzschlag weitgehend zerstört worden. Zunächst hatte der Kirchturm Feuer gefangen. Dessen Spitze war dann in das Dach gestürzt und hatte die Konstruktion in Brand gesetzt. Zwar konnte der Turm in den Folge-

jahren gesichert werden, zu einem Wiederaufbau des Kirchenschiffs kam es aber nicht mehr.

Inzwischen ist aus der Initiativgruppe der Verein „Kirche in Hüttenrode“ hervorgegangen, der das Ziel anstrebt, Dach, Turmhaube und Fenster wieder herzurichten. Es wird angestrebt, für das Vorhaben Fördermittel zu beantragen. Dazu muss aber ein Eigenanteil beigesteuert werden. „Musik für Dach und Haube“ war deshalb das Motto des ersten Benefiztags, dem weitere Konzerte folgen sollen. Andreas Flügel begrüßte die Gäste im Festzelt, das innerhalb der Kirchenmauern aufgebaut worden war. Als Vorsitzender des Vereins wünscht er sich, wie viele Hüttenröder auch, dass die Kirche in einigen Jahren wieder Mittelpunkt des Ortslebens sein möge. „Der 38 Meter hohen



Die Hüttenröder Kirche auf einer älteren Abbildung mit der barocken Doppelhaube.

Turm mit seiner markanten Doppelhaube war früher eine echte Landmarke und schon vom Harzvorland aus zu sehen“, erinnerte er sich.

Vorgesehen ist nach ersten Planungen eine neue Dachkonstruktion aus Stahl mit einem Glasdach. In das Kirchenschiff soll ein kleinerer Raum eingebaut werden, der als sogenannte „Vitrine“ für vielfältige Zwecke genutzt werden kann. Dadurch soll die Kirche auch wieder geselliger Mittelpunkt des Orts werden. Rund 1,5 Millionen Euro wird das Vorhaben nach ersten Schätzungen kosten. Also noch ein weiter Weg für die Förderer und Unterstützer, die um Spenden auf das folgende Konto bitten:

Harzsparkasse – IBAN: DE66 8105 2000 090103 3642 (NOLADE21HRZ)

Infos: kirchehuettenrode.jimdo.com



Blick vom Turm auf die erhaltenen Seitenmauern des Kirchenschiffs und das Festzelt.



Oberlandeskirchenrätin Brigitte Müller von der braunschweigischen Landeskirche eröffnet den Gottesdienst am Benefiztag.

Vorbereitung und Durchführung wieder in eigener Regie

Diesjähriges Altstadtfest mit prallem Programm für drei Tage

Ein Fest von Bürgern für Bürger soll das Blankenburger Altstadtfest werden, das in diesem Jahr vom 3. bis 5. Juli stattfindet und sich vom Lühnertorplatz bis in die Tränkestraße erstrecken wird. Das Wichtigste vorweg: Es wird keinen Eintritt kosten, denn das Fest wird seit längerer Zeit erstmals wieder durch lokale Akteure und die Stadtverwaltung ausgerichtet, unterstützt durch zahlreiche Sponsoren. „Wir hoffen, dass wir ein schönes Fest auf die Beine stellen werden, zu dem man gern geht, auf dem man sich gerne trifft und zu dem man vielleicht wieder zurück in die Heimat kommt – wenn auch nur für einen Besuch“, sagt Hasso Effler vom Vorbereitungsteam.

Der Höhepunkt des diesjährigen Fests wird die Besiegelung der Partnerschaft mit Wolfenbüttel sein. Hier besteht seit 25 Jahren eine Städtefreundschaft, aus der nun eine „richtige“ Partnerschaft wird. Bürgermeister Hanns-Michael Noll und sein Amtskollege aus Wolfenbüttel, Thomas Pink, unterzeichnen am späteren Sonnabendnachmittag die Urkunde.

Der Festbereich konzentriert sich auf Katharinen- und Tummelplatz, wo auch die große Bühne steht. Eine Händlermeile belebt die Lange Straße. Aus dem Erdbeerfest wird nun eine „Erdbeermeile“, zu das Café Nest und das „Nebenan“ am Samstag und Sonntag in die Tränkestraße einladen. Am Lühnertorplatz und auf der Wiese vor der Lutherschule präsentieren Blankenburger Autofirmen die neuesten Modelle. Neben der Vorstellung der Fahrzeuge ist hier ein familienfreundliches Rahmenprogramm auf der Bühne am Samstag und Sonntag vorgesehen.

Mit einem Kinderprogramm startet das Fest am **Freitag** auf dem Tummelplatz. Anschließend stellt sich das Theaterprojekt „Szene 38“ vor. Das Abendprogramm besteht aus dem DJ- und Live-Mix „robmadeEvents“, feat. Anni Perka live.



Sonja Fritsche singt auf der Bühne an der Ecke von Langer und Tränkestraße.

Den **Samstag** eröffnet um 9.30 Uhr das Theaterprojekt des GVS mit der „Goldenen Gans“. Anschließend zieht der Hasselfelder Spielmannszug durch die Innenstadt. Die Trommler der Gruppe „Baraban“ stehen auf dem Programm und ein Auftritt des Chors aus der Partnerregion Ostrzeszów in Polen ist vorgesehen. Die Kreismusikschule wird sich mit einigen Band-Projekten präsentieren. Die „Golden Strings“ aus Amerika umrahmen den Festakt zur Besiegelung der Städtepartnerschaft musikalisch.

Das Vorabendprogramm gestaltet Martin Winter mit der Überleitung zum Hauptprogramm des Abends, der „Empire Band“. Die kleine Bühne („Wohnzimmerbühne mit

Kleinkunstprogramm“) an der Ecke Lange Straße/Tränkestraße bietet am Samstag das Podium für Sonja Fritsche und „Still Nameless“.

Pfarrer Andreas Weiß leitet den **Sonntag** mit einem Gottesdienst auf der Hauptbühne ein. Anschließend musiziert die „Kleine Blechmusik“ zum Frühschoppen. Auftritte der Dixielandband und des Gospelchors schließen sich an. Im Bereich der Poststraße können die Jüngsten am Sonntag bei einem Kinderflohmarkt ihre Waren anbieten. Auf der Händlermeile präsentieren sich neben der Tourist- und Kurinformation und der Harzer Wandernadel auch die Städte Wolfenbüttel und Herdecke. Blankenburger Händler und Handwerker, so die Glas-künstlerin GLAstrid, werden ebenso anzutreffen sein wie der Holzofenbäcker aus Salzgitter, der Westerhäuser Hofladen, eine Steinschleiferei und weitere lokale Anbieter. Auch das Projekt „ZukunftsWerkStadt“ wird vertreten sein, erste Ergebnisse vorstellen und Aktionen für Kinder anbieten. Der Sonntag ist verkaufsoffen. Für Verpflegung ist ausreichend auf der Fest-, der Auto- und der Erdbeermeile gesorgt. Fahr-geschäfte bieten Spaß für Groß und Klein. Schon jetzt dürfen sich die Blankenburger Gedanken machen, wie ihr Fest künftig genannt werden soll. Bleibt es bei dem Namen „Altstadtfest“ oder wird ab 2016 unter einem anderem Namen gefeiert?

Auf jeden Fall soll das Fest künftig immer am letzten Wochenende vor der Zeugnisausgabe im Sommer stattfinden, um so viele Akteure und Besucher wie möglich anzusprechen.

Öffnungszeiten des Altstadtfests:

Freitag, 3. Juli:	15 – 0 Uhr
Samstag, 4. Juli:	9.30 – 0 Uhr
Sonntag, 5. Juli:	10 – 18 Uhr

Aktuelle Infos unter

www.altstadtfest.blankenburg.de

Bestnoten für die Blankenburger Pflegeeinrichtung „Schlossblick“

Eine unangemeldete Kontrolle im Auftrag der Privaten Krankenversicherung (PKV) hat beste Noten zutage gefördert: Die Proklin-Pflegeeinrichtung „Schlossblick“ in Blankenburg (Harz) hat die zweitägige Überprüfungen kürzlich mit der Bestnote 1,0 bestanden, teilte die PKV jetzt mit.

In allen vier Kriterien – Pflege und medizinische Versorgung, Umgang mit Demenzerkrankten, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung sowie Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene – erteilten die PKV-Prüfer jeweils die Bestnote, informierte

Heimleiterin Schwester Judith Stolle. Das Gesamtergebnis ist konsequenterweise die Note 1,0, der Landesdurchschnitt beträgt 1,2. Die Befragung der Bewohner hat mit der Note 1,2 ebenfalls das Ergebnis sehr gut, so Judith Stolle. Die Heimleiterin freut sich mit ihrem gesamten Team über „dieses tolle Abschneiden“ und dankte allen Kolleginnen und Kollegen für ihr großes Engagement bei der Betreuung der Bewohner im Schlossblick.

Die moderne Einrichtung „Schlossblick“ verfügt über 50 Betreuungsplätze, die Frauen

und Männer leben in zwei Wohnbereichen. Das Blankenburger Proklin-Pflegeheim ist seit langem stets zu 100 Prozent bewohnt. Die „Proklin medical care gGmbH“ ist eine Tochterfirma des kommunalen Harzkrankenhauses Dorothea Christiane Erleben. Diese betreibt auch in Quedlinburg ein Pflegeheim, die Einrichtung in Blankenburg befindet sich auf dem Gelände des dortigen Krankenhauses in der Thiestraße.

Diese Nähe schätzen die Bewohner und deren Angehörige, weiß Heimleiterin Judith Stolle zu berichten.



Begegnungen zum Tag der Städtebauförderung



Am bundesweit erstmaligen Tag der Städtebauförderung beteiligten sich auch in einer Kooperation die Städte Osterwieck und Blankenburg (Harz). Interessierte Bürgerinnen und Bürger hatten bei einem Austausch zwischen beiden Städten die Möglichkeit, sich über die jeweiligen Erfolge der Städtebauförderung zu informieren. In Oster-

wieck stand das Projekt „Bunter Hof“ im Fokus der Präsentation. In Blankenburg (Harz) wurden das historische Rathaus sowie das Kleine Schloss mit den barocken Gärten vorgestellt. Mehr Informationen zu diesem gelungenen Auftakt finden Sie auf www.blankenburg.de im Bereich „Wirtschaft und Stadtentwicklung“.



Blankenburger „Woche der Senioren“ vom 22. bis 27. Juni 2015

Seniorenbeirat der Stadt Blankenburg/Harz einschl. der Ortsteile

-- Unser Programm -- (Änderungen vorbehalten)

Montag, den 22.06.

9.00 bis 11.00 Uhr

-Nordic Walking-

Treffpunkt bei „Hendels Biergarten“

Teilnehmergebühr: 2.00 € für Getränke u. Imbiss

Für Anfänger mit Anleitung

12.30 Uhr Halbtags – Busfahrt

Unsere Partnerstadt

Wolfenbüttel

Stadtführung für Genießer

einschließlich Kaffeetafel

Teilnehmerkosten: 20.00 € *einschl. Fahrergratifikation*

Dienstag, den 23.06.

14.30 Uhr **Schloss Blankenburg**

Führung mit Vortrag

„Neues im Schloss“

Kaffeegedeck in der Cafeteria

Zubringerverkehr bei Kartenverkauf anmelden!

Teilnehmerkosten: 10.-- €

14.00 Uhr **im „Alten E-Werk“**

Skat - Nachmittag

Teilnehmergebühr: 5.-- €

Mittwoch, den 24.06. 15.00 Uhr

Einlass: 14.30 Uhr

20 Jahre Seniorenbeirat

Stadt Blankenburg

Bunter Nachmittag im

Hotel „Vogelherd“

bei Kaffee und Kuchen

Programm mit der

Schlager-Fantasy

SUHR

aus Thale

Zubringerverkehr bei Kartenverkauf anmelden!

Eintritt: 10.00 €

Kartenvorverkauf in der Begegnungsstätte

„Altes E-Werk“ Neue Halberstädter Str. 1

Montag, den 01.06. 10.00-12.00 u. 14.00-16.00 Uhr

Mittwoch, den 03.06. 10.00-12.00 Uhr

Restkarten an der Tageskasse oder

in der Begegnungsstätte

☎ 03944/3481

Donnerstag, den 25.06.

Abfahrt 7.30 Uhr

Traditionelle Busfahrt nach Erfurt

Fahrtkosten 20.-- €

Programm: 11.00 – 13.00 Uhr

Straßenbahn-Rundfahrt,

danach Krämerbrücke 10.00 € SB

14.00 – 15.00 Uhr Domführung 2.50 € SB,

danach Zeit zur freien Verfügung bis ca. 17.00 Uhr

Rückkehr in Blankenburg gegen 19.00 Uhr

Freitag, den 26.06.

9.00 bis 12.00 Uhr Kegeln mit L. Richter

in „Alt Blankenburg“

Kostenbeitrag 2.00 €

15.00 Uhr Vortrag im „Alten E-Werk“

KOK Bärbel Voigt – Bessere Sicherheit im

Haushalt und täglichen Leben für ältere

Bürger

Sonnabend, den 27.06.

9.00 Uhr

In der Begegnungsstätte „Altes E-Werk“

Seniorenfrühstück

-Frühschoppen mit Musik-

Schmidt-Zappe-Combo

Buffetgestaltung durch die VS-Gruppe 2 Blkb.

Teilnehmergebühr: 5,00 €, Karten im Vorverkauf



Erste Treffen mit den künftigen Amtskollegen

Heiko Breithaupt tritt am 7. Juli sein Amt als Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz) an. Doch schon jetzt lässt er es sich nicht nehmen, in den interkommunalen Austausch mit seinen Amtskollegen zu treten.

Dr. Oliver Junk, Oberbürgermeister der Stadt Goslar (Bild Mitte), war Gast in der Blütenstadt, um sich mit Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Heiko Breithaupt (rechts) bei einem Besuch des Klosters Michaelstein auszutauschen.

Gemeinsam mit dem städtische Wirtschaftsförderer Andreas Flügel besuchte Heiko Breithaupt Thomas Pink, den Bürgermeister von Wolfenbüttel, um unter anderem über die bevorstehende Städtepartnerschaft und die Zusammenarbeit beider Rathäuser zu reden.



Stellenausschreibung

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) ist im Fachbereich II – Recht, Ordnung und Soziales zum 01.08.2015 die Stelle

Sachbearbeiter/in Verwaltung Kita/Horte

befristet für die Dauer der Beschäftigungsverbote nach Mutterschutzgesetz (MuSchG) und der Inanspruchnahme der Elternzeit nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) voraussichtlich bis zum 29.09.2016 zu besetzen.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 8 TVöD/VKA bewertet.

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung des Bedarfs an Kindertagesstätten- und Hortplätzen;
- Durchführung des Finanzausgleichs mit Fremdgemeinden;
- Haushaltsplanung und haushaltsmäßige Bearbeitung aller Einnahmen aus Kostenbeiträgen, Pauschalen des Landes und des Landkreises, Finanzausgleich von Fremdgemeinden, Platzgeldzuschüssen des Jugendamtes;
- Haushaltsplanung und -bearbeitung unter Prüfung und Berücksichtigung der Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarungen;
- Abschluss und Änderung von Betreuungsverträgen mit der Veranlagung der Kostenbeiträge, dem Führen, Erstellen und Anpassen der aktuellen Belegungstabellen und der Überwachung der Geschwisterkindermaßigung für alle Kinder;
- Überwachung der Mahnvorgänge, Kündigung von Betreuungsplätzen und Koordinierung und Überwachung von Stundungsvereinbarungen;
- Erarbeitung von Zuarbeiten an das Landesjugendamt;
- Führung statistischer Übersichten und Berechnungen sowie Überwachung der Wahl von Elternvertretungen.

Voraussetzungen:

- mindestens eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum

Verwaltungsfachangestellten oder ein abgeschlossener Angestelltenlehrgang I;

- eigenständige Anwendung der zutreffenden gesetzlichen Grundlagen;
- Kenntnisse in der Doppik insbesondere Kostenkalkulationen;
- gute Kenntnisse der MS-Office-Programme besonders Word und Excel;
- eine selbstständige, organisierte und präzise Arbeitsweise;
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit sowie
- körperliche Belastbarkeit bei Termindruck.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 19.06.2015** an die Stadt Blankenburg (Harz), Referat für Wirtschaftsförderung, Verwaltungssteuerung und Öffentlichkeitsarbeit, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Herfurth, SBA Organisations- und Personalentwicklung unter der Telefonnummer 03944 943-220.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie auch unter www.blankenburg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hann-M. Noll'.

Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Doppelte Straßennamen: Durch richtige Schreibweise Irrtümer vermeiden

Viele Straßen in der Stadt Blankenburg (Harz) und in den Ortsteilen tragen den gleichen Namen. Eine „Bahnhofstraße“ zum Beispiel gibt es in (fast) jedem Ort. Seit dem Zusammenschluss zur Einheitsgemeinde müssen solche Doppelungen aber vermieden werden, damit Adressen eindeutig sind und zum Beispiel Rettungsdienste im Notfall den richtigen Weg finden oder die Post ihren Empfänger erreicht.

Die Diskussion über künftige, eindeutige Straßennamen wird in den Ortsräten und im Stadtrat zurzeit noch geführt. Heimbürg und Hüttenrode haben bereits Änderungen von Straßennamen beschlossen. Die Angelegenheit kann erst abschließend beraten werden, wenn alle Ortsteile sich dazu geäußert haben.

Bei korrekter Adressschreibweise würde sich aber so mancher Irrläufer aufgrund von gleichen Straßennamen in Ortsteilen der Stadt Blankenburg (Harz) schon jetzt erübrigen. Darauf weist die Stadtverwaltung hin. Sie empfiehlt dringend, die korrekte Schreibweise für Adressen gemäß DIN 5008 anzuwenden.

Für die **Kernstadt** lautet sie:
Heike Muster
Straße und Hausnummer
38889 Blankenburg (Harz)

für die Ortsteile Börnecke, Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode, Wienrode:

Heike Muster
Börnecke (Cattenstedt/Heimbürg/Hüttenrode/Wienrode)
Straße und Hausnummer
38889 Blankenburg (Harz)

für den Ortsteil Stadt Derenburg:

Frank Muster
Stadt Derenburg
Straße und Hausnummer
38895 Blankenburg (Harz)

für den Ortsteil Timmenrode:

Frank Muster
Timmenrode
Straße und Hausnummer
06502 Blankenburg (Harz)

Servicestelle der KoBa in der Stadtverwaltung

Kunden der Kommunalen Beschäftigungsagentur (KoBa) können **ab dem 4. Juni** eine neue Servicestelle in der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) für folgende Aktionen zu nutzen:

- Ausgabe und Annahme von Fortzahlungsanträgen
- Annahme und Weiterleitung von Post zur Bearbeitung in Wernigerode
- Terminvergabe beim Fallmanager oder Hauptsachbearbeiter
- generelle Weitergabe von Anliegen
- Information über offene Stellen auf der Stellentafel

Die persönliche Beratung beim Fallmanager oder Hauptsachbearbeiter findet in Zukunft ausschließlich in der Wernigeröder KoBa, Kurtsstraße 13, statt.

Die neuen Räume in Blankenburg (Harz) verfügen über einen barrierefreien Zugang und Parkmöglichkeiten. Von der Innenstadt oder der Bushaltestelle „Markt“ der Buslinie 7 (Stadtlinie) ist die Harzstraße 3 auch fußläufig gut zu erreichen.

Öffnungszeiten der Servicestelle:

Montag: 8.30 bis 12 Uhr

Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr

13 bis 16 Uhr

Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr

14 bis 18 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Das Park-Café ist nun Geschichte



In einer gemeinsamen Übung des Technischen Hilfswerks (THW) Halberstadt und der Freiwilligen Feuerwehr Blankenburg (Harz) wurde die Ruine des Park-Cafés jetzt abgerissen, nachdem die obere Denkmalschutzbehörde ihr Einverständnis erklärt hatte. Viele Blankenburger betrachten den Abriss mit Wehmut, wurden doch von hier aus die Besucher der Veranstaltungen auf der Parkbühne mit preiswerten Speisen und Getränken versorgt. Durch den langen Leerstand war das Gebäude jedoch ständig Ziel von Vandalen und damit eine Gefahrenquelle geworden.

Beschäftigungsfirma zieht in die Blütenstadt

Die Arbeitsförderungsgesellschaft Harz (AFG), bislang in Elbingerode ansässig, ist nach Blankenburg (Harz) umgezogen. Ihren neuen Sitz hat sie in der Tränkestraße 1. Als Grund für den Umzug wurde eine Verlagerung der Geschäftsfelder genannt. Die Stadt Blankenburg (Harz) gehört neben anderen Kommunen zu den Gesellschaftern der GmbH. Aufgabe der AFG ist es, mit geförderten Projekten Arbeitnehmern die Integration in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Das nächste Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) erscheint am Sonnabend, 27. Juni 2015.

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 10. Juni 2015!



Abbau im Helsunger Bruch seit fast 80 Jahren

Moor – seit Jahrzehnten ein effektives Heilmittel

Vier Kilometer östlich von Blankenburg, am Fuße der Teufelsmauer, liegt der sich bis nach Westerhausen erstreckende „Helsunger Bruch“, der Ursprung des bis heute in der Teufelsbadklinik verwendeten Heilmoores. Hinter der Gewinnung und Aufbereitung verbirgt sich eine interessante Geschichte:

Das Heilmoor verdankt die Klinik einem zwischen zwei Eiszeiten entstandenen Talboden des Mühlenbachs, in dem sich Ablagerungen der oberen Kreide als Moor angesammelt haben. Der Torf ist hochzersetzt und besitzt keinen wesentlichen Anteil von Steinen und Holz.

Der Helsunger Bruch ist in zwei Bereiche unterteilt: Nördlich des sogenannten Bruchangers, wurde von den frühen 1940er Jahren an bis in die beginnenden 1980er Jahre Moor abgebaut. Seit Mitte der 1980er Jahre wird der Abbau im Südbereich, dem sogenannten Moordorf, vorgenommen.

In den 1940er und 50er Jahren wurde noch manuell mit Spaten und Schaufel abgebaut, der Abtransport erfolgte mit einem Pferdefuhrwerk, in den 1960er Jahren wurde das Moor in Lorens durch Menschenkraft zur Verladerrampe geschoben. Später übernahm diese Arbeit ein Seilzug.

Eine kleine Diesellokomotive der Marke Eigenbau konnte in den 1970er Jahren als Zugvorrichtung zum Einsatz gebracht werden. Seit Anfang der 80er Jahre gab es die Möglichkeit, das Moor über ein Greifgerät



Abtransport des Moores mit der Lore, wie in den 1960er Jahren üblich.

zu sammeln. Mit der Wiedervereinigung wurde ein moderner Minibagger angeschafft, der die Teufelsbadklinik regelmäßig mit Frischmoor versorgt.

Nach Antransport mit Spezial-Fahrzeugtechnik wird das Frischmoor in einem entsprechenden Bunker eingelagert. Von dort aus wird es in einen „urbolöser“ transportiert, in dem es unter Nutzung der Fliehkraft und Rotation und unter Zungabe von Wasser zerkleinert und anschließend in einem Vorratsbehälter mit Rührwerk verarbeitet wird. In einem Wärmebehälter auf Temperatur gebracht, wird das verarbeitete Moor in der Fachklinik zur jeweiligen Badewanne oder zum Packungsplatz transpor-

tiert. Eine Moorwanne enthält dabei etwa 90 Kilogramm Frischmoor.

Das Heilmittel zeichnet sich durch eine deutlich höhere Wärmehaltungsfähigkeit als Wasser aus, gleichzeitig ist die Wärmeleitfähigkeit deutlich geringer, was durch die höhere und länger gehaltene Badetemperatur zur Stärkung des Immunsystems und zur Schmerzlinderung beiträgt.

Die wohltuende Wärme und der Auftrieb entlasten den Stütz- und Bewegungsapparat, sorgen für eine Entspannung der Muskulatur und führen dadurch zur Schmerzlinderung. Besonders wirkt dies gegen rheumatische Krankheiten an Gelenken und Wirbelsäule sowie gegen alterstypische Abnutzungserscheinungen an Gelenken, wie Arthrose oder Bandscheibenschäden.

„Das Moor ist ein Heilmittel aus der Region, das der Stadt Blankenburg seit mittlerweile fast 80 Jahren Arbeitsplätze und zufriedene Patienten gebracht hat. Mit dem selbstgewonnenen Moor haben wir ein Alleinstellungsmerkmal, das nur wir unseren Patienten in dieser Form bieten können“ betont der Direktor der Celenus-Klinik Kai-Oliver Schramek.

Grundlage: Bergverein zu Hüttenrode e.V. „Mineralschlamm und Torf – Naturheilmittel in der Entwicklung des Teufelsbades“, Koch Druck 2013, W. Fickenwirth, Ch. Rehbein, Prof. Dr. K. Kluge. S. 34-42.

E-Bikes kommen in Fahrt



Mit einem E-Bike-Tag präsentierten kürzlich das Blankenburger Fachgeschäft „Rad und Tat“, die Stadtwerke und der Städtische Kurbetrieb vor dem Schlosshotel diese zeitgemäße Art der Fortbewegung. Hier lassen sich Besucher ein Elektrofahrzeug vom Fachmann erklären. Wer die Präsentation verpasst hat, kann sich ein E-Bike zur Probefahrt auch bei der Tourisinfo ausleihen.

Tennis-Herren erfolgreich



Mit dem Aufstieg der 1. Herren-Mannschaft des Blankenburger Tennisclubs in die höchste Spielklasse Sachsen-Anhalts sind jetzt zwei Blankenburger Tennisvereine (SV Lok Blankenburg und Blankenburger TC) in der Landesoberliga vertreten. Damit haben sich die Stadt Blankenburg (Harz) und die Region zu einem „Tennisleuchtturm“ im Land entwickelt.



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Juni 2015

01.06.2015	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr
09.06.2015	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
10.06.2015	Betriebsausschuss SKB	18.30 Uhr
11.06.2015	Betriebsausschuss TEB	18.30 Uhr
15.06.2015	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
16.06.2015	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugend und Senioren	18.30 Uhr
17.06.2015	Sondersitzung Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr

Ortschaftsratssitzungen

02.06.2015	Ortschaftsrat Derenburg	19.00 Uhr
02.06.2015	Ortschaftsrat Timmenrode	19.00 Uhr
03.06.2015	Ortschaftsrat Heimburg	19.00 Uhr
04.06.2015	Ortschaftsrat Cattenstedt	19.00 Uhr
04.06.2015	Ortschaftsrat Börnecke	19.30 Uhr
08.06.2015	Ortschaftsrat Wienrode	19.00 Uhr
18.06.2015	Ortschaftsrat Hüttenrode	19.30 Uhr

Inhalt:

- Satzung zur 2. Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz) vom 12. Dezember 2013; zuletzt geändert am 06. März 2014. Vom 7. Mai 2015.
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des 1. einfachen Bebauungsplanes im „Villenviertel West, Blankenburg (Harz)“ Nr. B 14/14 und der Begründung, Stand: April 2015, gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/14 „Tierarztpraxis Wernigeröder Straße, Derenburg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz

Satzung zur 2. Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz) vom 12. Dezember 2013; zuletzt geändert am 06. März 2014. Vom 7. Mai 2015.

§ 1 Änderung

1. Der § 2 Abs. 2 (Vermögen) wird wie folgt geändert:

d) Fläche Biologisches Freibad „Am Thie“ Flur 33, Teilfläche aus Flurstück 743/833 mit 7.127 m², Flurstück 831/1 mit 2.724 m², Flurstück 832 mit 4.828 m² mit einem aktuellen Bodenrichtwert von 32 €/m² mit einem Wert von insgesamt 469.752 €.

g) Aufbauten Biologisches Freibad (Ersatzneubau) und baulichen sowie technischen Anlagen mit Anschaffungskosten in Höhe der übernommenen Restschuld von 910.310 Euro

2. Die §§ 4 (Betriebsausschuss für den Technischen Eigenbetrieb (TEB)/Städtischen Kurbetrieb (SKB) und 5 (Aufgaben des Betriebsausschusses TEB/SKB) werden wie folgt geändert:

- § 4 Betriebsausschuss für den Städtischen Kurbetrieb Blankenburg (Harz) (SKB)

(1) Für den Eigenbetrieb wird ein Betriebsausschuss gebildet. Er ist

beschließender Ausschuss im Sinne von § 48 KVG LSA.

(2) Der Betriebsausschuss SKB besteht aus 7 Stadträten, einer im Eigenbetrieb beschäftigten Person und dem Bürgermeister. Der Bürgermeister oder ein von ihm namentlich bestimmter Vertreter ist stimmberechtigter Vorsitzender des Betriebsausschusses SKB. Für die im Eigenbetrieb des SKB beschäftigte Person des Betriebsausschusses SKB bestellt der Stadtrat einen Stellvertreter für den Verhinderungsfall.

- § 5 Aufgaben des Betriebsausschusses SKB

(1) Der Betriebsausschuss SKB übt die Aufsicht über den Betriebsleiter aus und berät alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes vor, die der Entscheidung des Stadtrates vorbehalten sind.

(2) Der Betriebsausschuss SKB entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) und das Eigenbetriebsgesetz übertragen sind, soweit die Zuständigkeiten nicht gemäß § 9 Abs. 3 EigBG der Betriebsleitung übertragen oder dem Stadtrat vorbehalten sind sowie in den folgenden Fällen:

1. Vorberatung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes, der Berichte über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung und Vorschlag für die Ergebnisverwendung
2. Beschluss zum Vorschlag für den Prüfer des Jahresabschlusses
3. Festsetzung allgemeiner Bedingungen und Regeln für Lieferungen und Leistungen.
4. Beschluss über den Abschluss von Verträgen, insbesondere von Sonderverträgen, die nicht zu den Geschäften der laufenden Betriebsführung gehören oder der Betriebsleitung übertragen sind, soweit der Vermögenswert einen Betrag von **50.000,00 EURO** nicht übersteigt.
5. Vergaben mit einem Wert von mehr als **15.000,00 EURO bis zu 50.000,00 EURO** im Rahmen des jeweiligen Wirtschafts- und Investitionsplanes
6. Vermietung und Verpachtung sowie Anmietung und Pachtung zum Zwecke der Verwaltung oder anderer gemeindlicher Aufgaben mit einem Jahreswert von mehr als **7.500,00 EURO bis 15.000,00 EURO** Jahreswert
7. Erwerb von beweglichen Einrichtungsgegenständen im Rahmen des jeweiligen Wirtschafts- und Investitionsplanes mit einem Wert von mehr als **15.000,00 EURO bis 50.000,00 EURO**
8. Niederschlagung von Forderungen in Höhe von mehr als





Hotel – Restaurant Obere Mühle

Inh. Thomas Dierke · Tel. 03944-3673528
Schlossberg 2 · Blankenburg

Verweilen • Feiern • Wohlfühlen

- Blankenburg schönster Biergarten geöffnet!
- Weißbierpils nur hier!
- Pizza wie vom Italiener!
- Familien- und Frimenfeiern!
- Grillfest, Salatbuffet, Fleisch satt ab 10 Personen auf Bestellung möglich



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
um Reservierung wird gebeten unter 03944-3673528
geöffnet Di. bis So. von 11.00 bis 21.00 Uhr

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.

Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50



Mo bis Fr 8:00 – 17:00 Uhr

MoCoService
Ihr IT-Systemhaus im Harz

Einbrecher
mögen keine
Kameras!

Videosicherwehuna für
Ihr Eigentum
Ein Fall für MoCo Service.

03944 659309

Friedensstraße 19 | 38889 Blankenburg | www.moco-service.de

Stadtwerke Blankenburg

Erdgas • Strom • Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburg.de
www.sw-blankenburg.de

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

☎ 0175 5742710

Kompetenz vor Ort

Wir sind für Sie da - qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kindertagesstätten
- ✓ Sozialstation,
Essen auf Rädern

GVS Blankenburg e.V.
Waldfriedenstraße 1 b
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 921-101
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de
Web: www.gvs-blankenburg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



15.000,00 EURO bis 25.000,00 EURO

- 9. Stundung von Forderungen bis zu 6 Monaten in Höhe von mehr als **15.000,00 EURO bis 25.000,00 EURO**
- 10. Aufnahme von Krediten, Übernahme von Bürgschaften, Abschluss von Gewährverträgen, Bestellung sonstiger Sicherheiten sowie wirtschaftlich gleichstehender Rechtsgeschäfte im Rahmen des jeweiligen Wirtschafts- und Investitionsplanes bis zu einem Wert von **50.000,00 EURO**

(3) Der Betriebsausschuss SKB entscheidet im Einvernehmen mit der Betriebsleitung über die Einstellung und Entlassung der im Eigenbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz) Beschäftigten in den Entgeltgruppen 9 bis 11.

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 11.05.2015

H. M. Noll

Hanns-M. Noll

Bürgermeister



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des 1. einfachen Bebauungsplanes im „Villenviertel West, Blankenburg (Harz)“ Nr. B 14/14 und der Begründung, Stand: April 2015, gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 07.05.2015 den Entwurf des 1. einfachen Bebauungsplanes im „Villenviertel West, Blankenburg (Harz)“ Nr. B 14/14 und die Begründung, Stand: April 2015, gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfes ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Der 1. einfache Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Der Entwurf des 1. einfachen Bebauungsplanes und die Begründung liegen gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

vom 08.06.2015 bis einschließlich 08.07.2015

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Stellungnahmen zum Entwurf des 1. einfachen Bebauungsplanes und zur Begründung können während der Auslegungsfrist im Bürgerbüro vorgebracht werden.

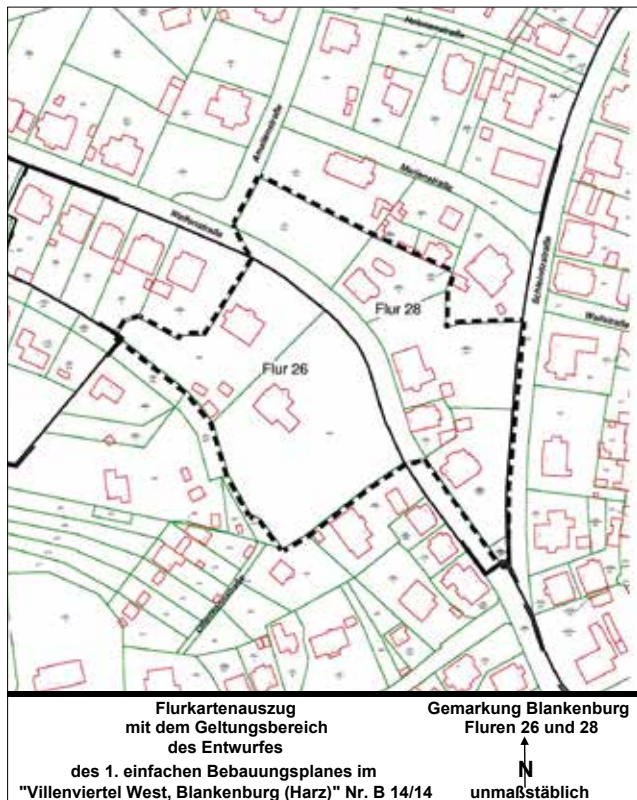
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den 1. einfachen Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungs-

gerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Blankenburg (Harz), den 29.05.2015

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)





Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

**Clever werben
im Amtsblatt**

☎ **03943 542427**

✉ **r.harms@harzdruck.de**

BTB concept-bau GmbH | Rübeler Str. 3 | 38889 Hüttenrode



Wir führen für Sie aus

0 39 44 / 36 38 10



Baggerarbeiten

Pflasterarbeiten

Sandstrahltechnik

Wasserstrahltechnik

BTB

concept-bau GmbH

EBAG
ELBE BAUMASCHINEN

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur
- Fahrzeugbau



EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
Miet- und Service-Station Blankenburg
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg
Tel. 039 44. 90 800 10 · info@ebag-baumaschinen.de
www.ebag-baumaschinen.de



MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis

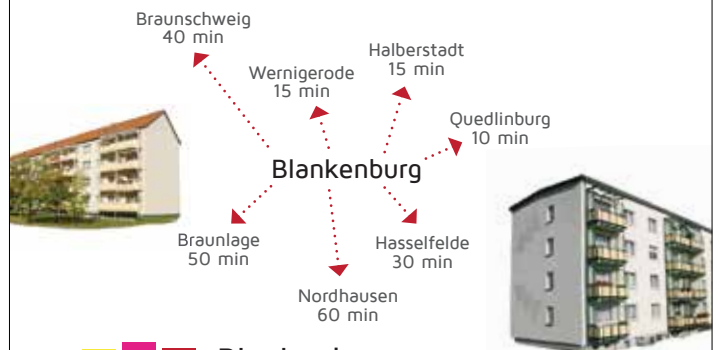
Keine Provision

Keine Kautions

günstige Mieten

attraktiver ÖPNV

direkte Anbindung an die B6n



**Blankenburger
Wohnungsgesellschaft**

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg · Tel 03944 952-0

Sanitär · Heizung · Solaranlagen
Wille GmbH Meisterbetrieb

- Solaranlagen • Gas-Oelanlagen
- Brennwertechnik • Elektroinstallation • Sanitäranlagen
- Innovative Technik

www.wille-gmbh-blankenburg.de

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg

☎ **03944 / 6 39 54**

Fax: 03944 / 980 538

E-Mail: info@wille-gmbh-blankenburg.de

Funk: 0171 / 6 42 39 66

**20 Jahre
1994-2014**

Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/14 „Tierarztpraxis Wernigeröder Straße, Derenburg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 07.05.2015 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/14 „Tierarztpraxis Wernigeröder Straße, Derenburg“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 03/ 2015), gefasst.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung. Der o.g. Planentwurf mit Umweltbericht liegt in der Zeit

vom 08.06.2015 bis zum 10.07.2015

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Zusätzlich können die entsprechenden Unterlagen innerhalb o.g. Zeitraumes im Büro des Ortsbürgermeisters Ortsteil Stadt Derenburg, Marktplatz 1, in 38895 Blankenburg (Harz) während der Sprechzeiten eingesehen werden.

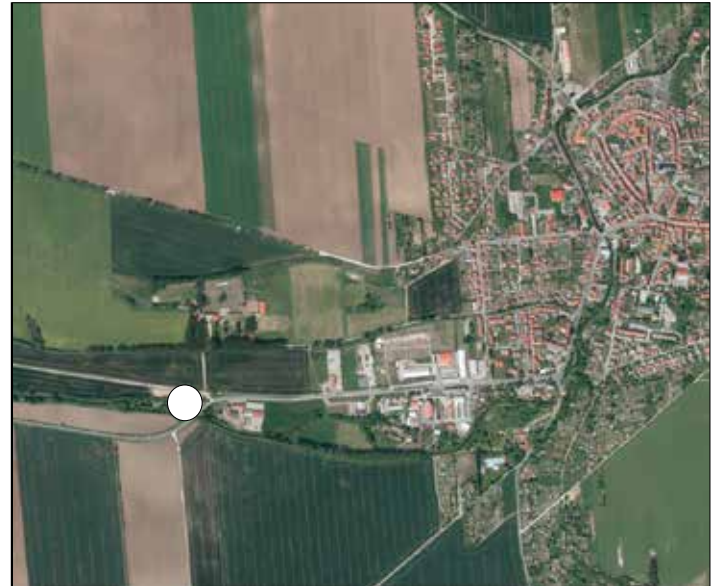
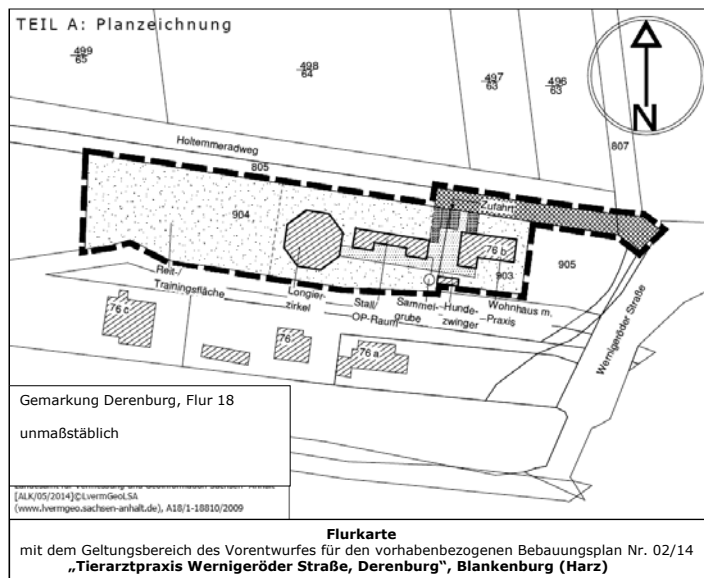
Die Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/14 „Tierarztpraxis Wernigeröder Straße, Derenburg“, Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift in o.g. Bürgerbüro oder im Büro des Ortsbürgermeisters Stadt Derenburg vorgebracht werden.

Für die Belange des Umweltschutzes werden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt und im Umweltbericht beschrieben und bewertet.

Der Geltungsbereich des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist in den beigelegten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 11.05.2015

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Übersichtsplan
mit dem Geltungsbereich des Vorentwurfes für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/14 „Tierarztpraxis Wernigeröder Straße, Derenburg“, Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Ausgabe Nr. 3 des Amtsblattes der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz vom 30. April 2015 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen werden kann.

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Herdecke hat jetzt einen „Blankenburger Weg“

An der traditionellen Maiwoche unserer schönen Freundschaftsstadt Herdecke nahmen auch wieder Vertreter aus Blankenburg (Harz) teil. Neben einer Delegation der Harzer Wandernadel und der Touristinfo reisten auch Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Wirtschaftsförderer Andreas Flügel in die Stadt im Ruhrgebiet, wo eine ganz besondere Überraschung auf sie wartete: Herdeckes Bürgermeisterin Dr. Katja Strauss-Köster (links) und Stiftsdame Elke Bojara präsentierten den kürzlich gefassten Ratsbeschluss, einer neuen Stichstraße im Bebauungsgebiet „Ahlenberg“ den Namen „Blankenburger Weg“ in Würdigung unserer Pfreundschaft zu verleihen.

Foto: Steffen Gerber (Westfalenpost/Westfälische Rundschau)



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Juni 2015

Täglich:

Glockenspiel am Rathaus; 11, 15 und 18.30 Uhr

„KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur“; Ausstellung zur Musikgeschichte; (Di. - Sa. 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags 10 bis 17 Uhr; Kloster Michaelstein, Michaelstein 3; 03944 903015; www.kloster-michaelstein.de

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Führungen der Tourist- und Kurinformation (03944 2898), www.blankenburg.de

Mondscheinführung durch die barocken Parks und Gärten: In den Abendstunden bezaubern die Gärten mit den stimmungsvoll erleuchteten Brunnen im Terrassengarten und am kleinen Schloss, Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, (Mi. 21 Uhr)

Geschichtlicher Rundgang auf der Burg und Festung Regenstein: Informationen zur lokalen Historie und Geschichte zum Leben der Menschen auf dem Regenstein. Treffpunkt: Burg und Festung Regenstein, (Mi. 13.45 Uhr)

Führung durch das Kleine Schloss: Lassen Sie sich in die Vergangenheit der Welfen zurückversetzen. Gezeigt werden zum Teil hochwertige Originalobjekte, mit denen zwei Zimmereinrichtungen des Kleinen Schlosses nachgestellt sind. Interessante Erläuterungen zur Geschichte der Welfen ergänzen die Ausführungen. (Fr. 15 Uhr)

Nachwächterrundgang durch die historische Altstadt: Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: hist. Rathaus; ca.1 Std (Fr. 21 Uhr)

Führung durch die barocken Parks und Gärten: Lassen Sie sich von einer der schönsten Parkanlagen Deutschlands verzaubern. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel (So. 14 Uhr)

Großes Schloss, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. (03944 3676223), www.rettung-schloss-blankenburg.de

Schlossinnenhof geöffnet (Di. - So. 10 bis 16 Uhr)

Führungen durch das Große Schloss: Das Schlosscafé ist geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde (Sa. 14 bis 16 Uhr)

„Die Neuberin“ – Ausstellung über das Wirken von Frederike Caroline Neuber. Sie war die erste deutsche Prinzipalin und Schauspielerinnen eines deutschen Theaters und hat einige Jahre (1727 bis 1733) am Blankenburger Hof gewirkt. „Theatergarderobe“ (Di. - So. 10 bis 16 Uhr)

„Damit Vergangenheit Zukunft hat“ – Dokumentation zum 10jährigen Jubiläum des Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V. –

Vereinsarbeit in ihrer ganzen Vielfalt (Di. - So. 10 bis 16 Uhr)

O.F.u.S. e.V. im Skorpion Gym (Weststraße 8) oder in der Turnhalle der August-Bebel-Schule (Helsunger Straße 34) Jan Kruchwitz: kontakt@ofus-ev.de

Kampfsport für Jedermann; Turnhalle (Di. 18 Uhr, Fr. 19 Uhr ab 13 Jahren)

Kampfkunst und Körperkoordination; Skorpion Gym (Mi. 18 Uhr ab 13 Jahren; Do. 17 & 18 Uhr ab 6 Jahren)

Selbstverteidigung Frauen; Skorpion Gym (Do. 20 Uhr)

Wettkampfttraining; ab 8 Jahren; Turnhalle (Sa. 10 Uhr)

Kampfkunst - Balintawak Blankenburg, Turnhalle der August-Bebel-Schule, (Di. 18 - 19.30 Uhr, Mi. 18 - 19.30 Uhr, Fr. 18 - 19.30 Uhr)

Nordic Walking, Hannelore Klingenberg (03944 9547710)

Nordic Walking ; Treffpunkt Thiepark (Mo. und Do. 18 Uhr)

Kantorei, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

Kantoreiprobe; die Chöre laden zum Mitsingen ein. (Mo. 19.30 Uhr)

Jungbläser (Mi. 18.30 Uhr)

Posaunenchor (Mi. 19.30 Uhr)

QiGong im Frauenzentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Liesel Klingenger (03943 634776)

QiGong – ein Weg zu innerer Balance und hoher Lebensqualität. (Mo. 16.30 Uhr)

Blankenburger Singgemeinschaft e.V., Ulrike Brandtmann (03944 61456)

Probeabend (Do. 19.30 Uhr)

Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5 im Ortsteil Derenburg (039453 68022), www.harzkristall.de, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

Erlebnisführungen durch die Hütte (tägl. 10.30 bis 15.30 Uhr, stündlich)

Glasblasen für Gäste in der Schauwerkstatt (Mo. - Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 10 bis 16 Uhr)

Glückskugel blasen am Hüttenofen (So. 10 bis 16 Uhr)

Montag, 1. Juni 2015

15 Uhr Kinderfest zum Kindertag in der Kita „Kükennest“ in Börnecke

Mittwoch, 3. Juni 2015

15 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel, Altdeutsches Kartoffelhaus (Tel. 03944 9547147)

Freitag, 5. Juni 2015

18 Uhr Gospel, Spirituals, Evergreens in

Rock & Pop, musica vocale“ Leverkusener und Band; Bergkirche St. Bartholomäus, Kantor Opfermann (03944 365407)

Samstag, 6. Juni 2015

15 Uhr Kinderfest am. Bei Tee und Kuchen, Gebrülltem und vielen Aktivitäten für die Kinder soll hier der Kindertag gefeiert werden. Spielplatz am Bärenstein, Heimbürg.

Sonntag, 7. Juni 2015

9.30 Uhr Wanderung rund um das Kloster Michaelstein, Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

11 Uhr Sonntagsführung durch die Kloster-gärten: „Von Rosenlust bis Schneckenfrust“.

Die Führung widmet sich dem Juniflor im Allgemeinen, dem Frust durch „Laus, Schnecke & Co“ und der Lust auf die „Königin der Blumen“ – die Rose im Besonderen. Eintritt: 7 € (erm. 5 €); Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

15 Uhr Kurkonzert in den Barocken Parks und Gärten. Sven Meisezahl, aus dem Vor-

programm von Stars wie den Zillertalern und DJ Ötzi bekannt, bietet mit seinem Akkordeon eine bunte Mischung aus stimmungsvollen Melodien und gefühlvollen Balladen. Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

16.30 Uhr Akademiekonzert: „Pfeifen, Zwitschern, Tirilieren“. Abschlusskonzert des Michaelsteiner Blockflötentages im Refektorium. Im Abschlusskonzert wird ein vielfältiges Programm mit Klangexperimenten, Ensemblestücken und Musik im großen Blockflötenorchester präsentiert. Eintritt: 5 € (erm. 3 €); Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

Dienstag, 9. Juni 2015

19.30 Uhr Abenteuer Wildnis Kanada/ Alaska – 30 Jahre im Urwald-Blockhaus.

Der Vortrag ist mit herrlichen Bildern von eindrucksvollen Landschafts- und Tieraufnahmen unterlegt, ein doppelt beeindruckender Ansturm auf die Sinne. Dauer ca. 1,5 Stunden. Im Kleinen Schloss; Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

Donnerstag, 11. bis Sonntag, 14. Juni 2015

Zirkus Henry - der Zirkus „Henry“ entführt in die Welt der Manege, in der es um Traum, Verzauberung und Kreativität geht. Tolle Artistik im Wechsel mit ungewöhnlichen Tierdressuren von höchster Qualität. Hineintauchen in eine andere Welt, die Menschen für ein paar Stunden aus ihrem normalen Alltag lösen – das möchte der Zirkus erreichen. Festplatz



Samstag, 13. und Sonntag, 14. Juni 2015

18. Regensteinpokal des Rodelclub Blankenburg e.V. . Dieser Wettkampf ist deutschlandweit offen und wird von den verschiedenen Altersklassen der Jugend, Junioren, Damen und Herren, Senioren und Gästen durchgeführt. Zufahrtsstraße zur Burg und Festung Regenstein

Schützenfest mit Kinderfest des Schützenvereins Derenburg e.V., Schützenhaus im Rehtal.

Samstag, 13. Juni 2015

18 Uhr Tag der Parks und Gärten „Ein venezianischer Abend“: Freuen Sie sich auf einen Abend im venezianischen Stil mit einem Programm, das alle Sinne berührt: Mit Putten-Gartenführung, barocken Tanzvorführungen, zauberhaftem Gesang der Sängerinnen des Nordharzer Städtebundtheaters, einem bunten Maskenball und einer feurigen Überraschung. Der Terrassengarten vor dem Kleinen Schloss wird sich an diesem Abend in ein Gartenrestaurant verwandeln, für das man sich keine schönere Kulisse vorstellen kann. Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), (03944 2898) www.blankenburg-tourismus.de

Sonntag, 14. Juni 2015

11 Uhr Sonntagsführung rund um Wirtschaftshof und Kloster: „Ökonomie im Kloster“. Diese Führung nimmt Sie mit auf eine Spurensuche nach Schafstall und Ochsentränke, nach Weinberg, Klosterpforte... und Ökonomie. Sie entdecken sonst unzugängliche Räume, Bau-Reste und „sonnige Zeichen“ ehemaliger Klosterschüler. Eintritt 7 € (erm. 5 €), Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

15 Uhr Kurkonzert mit „Akklamando“. Die Gruppe lässt irische und deutsche Volksmusik in einem neuen rhythmischen Gewand wieder aufleben. Die drei Musiker singen vom Chanson bis zum Volkslied alles und unterhalten mit Witz und Charme das Publikum. Teufelsbad-Fachklinik, Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

18 Uhr Eröffnung der 30. Blankenburger Sommerkonzertreihe. Konzert zum 330. Geburtstag von Johann Sebastian Bach mit drei Jubelkantaten. Die Blankenburger Kantorei und vier Solisten singen begleitet vom Telemann-Kammerorchester-Michaelstein. Bergkirche St. Bartholomäus, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

Mittwoch, 17. Juni 2015

11 bis 15 Uhr Tag der offenen Tür in der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz). Alle Einwohner und interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Lernen Sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kennen, mit denen Sie bisher nur per Telefon oder Brief Kontakt hatten. Auch die Kinder sind herzlich eingeladen. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Juni 2015

Schützenfest der Heimburger Schützengesellschaft e.V.

Samstag, 20. und Sonntag, 21. Juni 2015

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive von Blankenburg (Harz) nach Rübeland und zurück. Genießen Sie die Fahrt durch den schönen Harz und bereiten Sie sich **am Samstag im Sommer/RadwanderExpress und am Sonntag im EventExpress** auf Ihre Wanderung oder Radfahrt im Höhlenort Rübeland und der schönen Umgebung vor, besuchen Sie die Tropfsteinhöhlen oder lassen Sie sich einfach mal in einem Lokal vor Ort verwöhnen. Fahrzeiten: ab Blankenburg (Harz) Hbf. 13.50 Uhr, ab Rübeland 16.15 Uhr

Samstag, 20. Juni 2015

14 Uhr KreAktiver Sonnabend: „Mal mir eine Geschichte“. Workshop mit Roswitha Laves. Kinder und Erwachsene erschaffen unter der Anleitung von Roswitha Laves eine gemalte Geschichte, die sie anschließend in Worte fassen und den anderen Teilnehmern erzählen können. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Der Kurs ist geeignet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Arbeitskleidung wird empfohlen. Preis: 28 € inkl. Material; Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

18 Uhr Jubiläumskonzert „25 Jahre Chorpartnerschaft“ der Blankenburger Singgemeinschaft mit den Chören aus Salzdahlum und Altenbruch, dem Collegium musicum Wernigerode, Barocke Parks und Gärten vor dem Kleinen Schloss; Blankenburger Singgemeinschaft, Ulrike Brandmann

Sonntag, 21. Juni 2015

9.30 Uhr Wanderung zum Aussichtspunkt Bahnhof Michaelstein. Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik; Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) (03944 2898)

11 Uhr Sonntagsführung durch die Sonderausstellung: „Erzähl mir eine Geschichte“, Malerei von Roswitha Laves. Die in Berlin lebende freischaffende Künstlerin ist ein Multitalent. Sie tanzt, spielt Klavier und Orgel, schneidert Bühnenkostüme, schreibt und malt. Im Kloster Michaelstein entführt sie kleine und große Besucher in eine fantasievolle und ausdrucksstarke Märchenwelt. Illustrationen in Öl aus ihrer unveröffentlichten Geschichte „Der mit Blumen bestickte Kinderhut“ werden im Kalefaktorium zu sehen sein. Im Kreuzgang zeigen großformatige Gemälde unter anderem bunt geschmückte Elefanten und Menschen, die auf dem Weg zur Sonne sind. „Die Linie teilt, die Farbe verbindet, die Form wird zum Wort, das Wort erklingt“, beschreibt sie die grenzenlose Wechselwirkung zwischen Farb- und Musiktönen. Die Ausstellung ist

bis zum 19. Juni zu sehen. Kreuzgang und Kalefaktorium, Eintritt 7 € (erm. 5 €), Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

Ab 11.15 Uhr Fête de la musique in Blankenburgs Innenstadt. Das weltweite musikalische Sommeranfang-Festival aus Frankreich mit über 100 Musikern an vielen Orten in der Innenstadt, im Georgenhof und den barocken Gärten. Musik von alt bis neu, inkl. verkaufsoffenem Sonntag. Der Eintritt ist frei! Infos unter www.fete-blankenburger.de und über die Touristinfo (03944 2898).

15 Uhr Kleines Festkonzert im Rahmen der Fête de la musique in der Bergkirche St. Bartholomäus mit anschließendem Festakt zur Enthüllung der Gedenktafel am Kantorenhaus in der Harzstraße 20, Blankenburger Singgemeinschaft, Kantorei und Posauenchor.

Montag, 22. bis Sonntag, 27. Juni 2015

Woche der Senioren (Programm siehe Seite 7)

Donnerstag, 25. Juni 2015

19 Uhr Abendführung durch die Klostergärten: „Kräuterduft und Wohlgeschmack“. In der schönsten Zeit für Kloster- und Gartenliebhaber laden wir zum „Loslassen“, Zuhören und Fachsimpeln ein. Anmeldung ist erforderlich! Eintritt 7 € (erm. 5 €); Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

Freitag, 26. und Sonntag, 28. Juni 2015
Schützenfest der Börnecker Schützengesellschaft e.V.

Freitag, 26. Juni 2015

19.30 Uhr „Sommerklassik“ mit dem Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters Unterhaltsame wie effektvolle Orchesterwerke, darunter die Ouvertüre zu „Fra Diavolo“ von Auber, „La Boutique Fantasque“ von Rossini, der Walzer von Johann Strauß u.v.m. Barockgarten vor dem Kleinen Schloss. Für Speisen und Getränke sorgt das Greenline Schlosshotel. Kartenvorverkauf in der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), im Greenline Schlosshotel und an der Abendkasse

Samstag, 27. Juni 2015

11 bis 15 Uhr Thementag „Festungsbesatzung im 18. Jahrhundert“, Burg und Festung Regenstein, History4you; Jörg Reimann www.history4you.de

Sonntag, 28. Juni 2015

11 Uhr KlosterZeit: „Schalmei, Dulzian & Co.“ Die Kursteilnehmer des Workshops für historische Rohrblatinstrumente spielen Musik vom Mittelalter bis Renaissance; Eintritt: 5 € (erm. 3 €); Refektorium Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

Fortsetzung auf Seite 19





€ 719,-*
€ 549,-**
AKTIONSPREIS

Honda Benzinrasenmäher HRG 466 SK
 Beste Fang- und Schneideleistung // Radantrieb // Leistungsstark und zuverlässig

* Unverbindliche Preisempfehlungen von Honda Deutschland
 ** Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland. Nur bei teilnehmenden Händlern. Solange der Vorrat reicht, bis 30.09.2015.

WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336 · Fax 461 46

HONDA
 POWER EQUIPMENT



Dachdeckermeister
Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieuerung · Schornsteinsanieuerung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg
 Bergstraße 7
 Tel. 0 39 44-21 47
 Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
 Harmoniestraße
 Tel. 0 39 41-60 11 58
 bodenstein-dachdecker@web.de



Tel. 03944/369749
 Fax 03944/366601
 www.Metallbau-Seibt.de
 e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
 38889 Blankenburg

- Treppen —
- Zaunanlagen —
- Geländer, Gitter —
- Stahlkonstruktionen —
- Garagen- und Torwege —
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten —
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen —




KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035

... immer gut beraten



WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247

... alles für Ihre Gesundheit




Fortsetzung von Seite 17

14 bis 18 Uhr Löwenstarkes Kinderfest des Lions-Club Blankenburg (Harz) Mit Seifenkistenrennen, Streetball-Turnier, Musik-Kontest für Schülerbands und Parcours für Gruppen, Prinzessinnen-Modenschau, Kinderschminken u.v.m.; Thiepark
www.kinderfest-blankenburg.de

15 Uhr Kurkonzert mit der „Kleinen Blechmusik“. Volkstümliche Unterhaltung mit Blasmusik, Teufelsbad-Fachklinik; Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), (03944 2898)

Harzklub Zweigverein Blankenburg e.V. (03944 365007)

Wanderung rund um Bad Harzburg; Treffpunkt Parkplatz Theaterstraße; Bündheim – Rennbahn – Goldberg/Elfenstein, 10 km mittelschwere Wanderung (Sa., 6. Juni 2015, 9 Uhr)

Wanderung Hasselfelde nach Stiege; Treffpunkt Parkplatz Theaterstraße, Parkplatz Bahnhof Hasselfelde – Neuer Teich – Stiege-Schenckenberg – Galgenberg – Zeltplatz-Parkplatz; 12 km, mittelschwere Wanderung (Sa., 24. Juni 2015, 9 Uhr)

Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3 (03944 3481)

Gymnastik für Senioren (montags 9 und 10 Uhr; mittwochs und donnerstags 10.15 Uhr) Senioren kommunizieren englisch (freitags 9 Uhr)

Senioren-Spielenachmittag (montags 14 Uhr)

Preisskat – Jeder Spieler gewinnt. (Di., 2. Juni; 14 Uhr)

Handarbeitsnachmittag (Mi., 3. und 17. Juni; 14 Uhr)

Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9 (Mi., 10. und 24. Juni; 14 Uhr)

Schwimmfahrt zum Silberbornbad Bad Harzburg (Mi., 18. Juni; Abfahrt 8.30 Uhr)

Tagesfahrt zur Töpferstadt Bürgel, Preis pro Person 20 € (Fr., 19. Juni; 7.00 Uhr)

Schwimmfahrt nach Benneckenstein (Fr., 26. Juni; Abf. 10.45 Uhr)

Geselliges Beisammensein (Mo., 29. Juni; 14.30 Uhr)

Sozialverband, Ortsverband Blankenburg (Harz), Am Lindenberg 1 a, (03944 64733 od. 9239909)

Sprechttag (Di., 2. Juni 2015, 11 bis 13 Uhr)

Handarbeits- und Spielerunde (Di., 2. Juni 2015, 14 bis 17 Uhr)

Sprechttag (Do., 3. Juni 2015, 11 bis 13 Uhr)

Flohmarkt, auch Kindersachen (Di., 9. Juni 2015, 14 Uhr)

Treff und Fahrt zum Tag des Vereins nach Wernigerode (So., 14. Juni 2015, 11 Uhr)

Handarbeits- und Spielerunde (Di., 16. Juni 2015, 14 bis 17 Uhr)

Gottesdienste Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz) (03944 366362)

Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl in der Bergkirche St. Bartholomäus, Pfarrerin Sabine Beyer (So., 6. Juni. 2015, 10 Uhr)

Gottesdienst mit Abendmahl in der Bergkirche St. Bartholomäus, Pfarrer Andreas Weiß (So., 14. Juni 2015; 10 Uhr)

Gottesdienste mit Abendmahl in der Bergkirche St. Bartholomäus, Pfarrerin Sabine Beyer (So., 21. Juni 2015, 10 Uhr)

Gottesdienst mit Taizé-Andacht in der Bergkirche St. Bartholomäus, Diakon Johannes Spiegel (Fr., 26. Juni 2015, 18 Uhr)

Gottesdienst mit Abendmahl in der Bergkirche St. Bartholomäus, Diakon Bernd Lesinski (So., 28. Juni 2015, 10 Uhr)

Graffiti am Thiepark-Pavillon wird fachgerecht entfernt



Einen traurigen Anblick bot bis vor kurzem der Pavillon im Thiepark, da der Sandsteinsockel voller Graffiti-Schmierereien war. Die Firma Rose – Blankenburger Sandstrahl GmbH & Co. KG nahm sich dessen nun an und entfernte diese Schmierereien am 17. April kostenlos. Für dieses Engagement bedanken sich die Stadt Blankenburg (Harz) und deren Technischer Eigenbetrieb ganz herzlich. Es bleibt zu hoffen, dass dieser Einsatz auch gewürdigt wird und der Pavillon nicht gleich wieder Vandalen und erneuten Schmierereien zum Opfer fällt.

Regenstein-Pokal mit der Weltmeisterin

Auch in diesem Jahr setzt der Rodelclub Blankenburg e.V. die Tradition des Regensteinpokals im Sommerrodern fort, und zwar am 13. und 14. Juni.

Aus vielen Vereinen verschiedener Landesverbände des Rodel- und Bobsportverbandes Deutschlands werden Teilnehmer unterschiedlichster Altersklassen erwartet.

Für die Blankenburger Rennrodler gilt es, den Heimvorteil zu nutzen und den Pokal mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung nach Blankenburg zurück zu holen.

Es ist starke Konkurrenz zu bezwingen, denn Mannschaften verschiedener Vereine aus Thüringen und Sachsen haben ihr Kommen schon zugesagt. Besonders freuen sich die Ausrichter, dass die mehrfache Weltmeisterin und dreifache Olympiame-dailengewinnerin im Rennrodern Tatjana Hüfner es ermöglichen kann, den Sportlern Ihres Heimatvereins fachkundige Unterstützung zu geben.

Auch in diesem Jahr sind wieder alle interessierten Sportfreunde zur beliebten „Gästeklasse“ eingeladen. Helme und Rollenschlitten werden vom Verein zur Verfügung gestellt, Meldungen nimmt das Wettkampfbüro am Sonntag bis ca. 12.00 Uhr entgegen. Das offizielle Training findet am 13. Juni von 10.30 bis 17 Uhr statt, der Wettkampf mit anschließender Siegerehrung auf der Burgruine Regenstein am 14. Juni, von 9.30 bis ca. 14 Uhr.





Wir stehen seit 2001 für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einziger einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir in allen Bereichen die **Bestnote 1,0!** Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.

Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Juni 2015 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Jürgen Baum und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.06.1932	83	Beneke	Helmut	09.06.1943	72	Friedrich	Franziska	16.06.1927	88	Rosenhagen	Heinz
01.06.1930	85	Fricke	Ruth	09.06.1944	71	Heinze	Ilka	16.06.1938	77	Wagner	Rudolf
01.06.1939	76	Gudat	Dieter	09.06.1941	74	Hinz	Sieglinde	17.06.1925	90	Dovgyallo	Galina
01.06.1936	79	Leopold	Diether	09.06.1938	77	Krebs	Renate	17.06.1934	81	Exner	Wilhelm
01.06.1941	74	Strube	Gerda	09.06.1944	71	Scholz	Hartmut	17.06.1938	77	Freier	Lieselotte
02.06.1934	81	Dierich	Manfred	09.06.1937	78	Weddige	Brigitta	17.06.1937	78	Fruth	Manfred
02.06.1938	77	Herkner	Helga	10.06.1941	74	Ermisch	Helga	17.06.1932	83	Krüger	Siegfried
02.06.1921	94	Hübeler	Heinz	10.06.1934	81	Franz	Christa	17.06.1942	73	Pietsch	Reinhard
02.06.1940	75	Hübscher	Manfred	10.06.1938	77	Gawantka	Hans-Dieter	17.06.1944	71	Preiß	Ingrid
02.06.1935	80	Keilholz	Helene	10.06.1934	81	Kulawik	Werner	17.06.1936	79	Singer	Lothar
02.06.1936	79	Müller	Ingrid	10.06.1941	74	Lübke	Gertrud	17.06.1926	89	Süß	Kurt
02.06.1935	80	Partsch	Inge	10.06.1943	72	Renner	Karin	17.06.1934	81	Walsch	Ruth
02.06.1941	74	Pröpfer	Heinrich	10.06.1937	78	Schilling	Editha	17.06.1928	87	Wölki	Georg
03.06.1932	83	Ebert	Otto	11.06.1919	96	Arndt	Charlotte	18.06.1944	71	Bollmann	Ina-Maria
03.06.1934	81	Försterling	Ruth	11.06.1925	90	Enke	Gerda	18.06.1941	74	Göbel	Klaus-Peter
03.06.1934	81	Heinemann	Ursula	11.06.1943	72	Hahmann	Manfred	18.06.1930	85	Paulat	Gertrud
03.06.1920	95	Horn	Else	11.06.1943	72	Klinke	Sabine	18.06.1930	85	Porath	Helga
03.06.1943	72	Jakob	Martin	11.06.1932	83	Oels	Lisa	18.06.1929	86	Tautz	Magdalena
03.06.1932	83	Jessenberger	Ernst	11.06.1939	76	Zimmermann	Roswitha	19.06.1936	79	Gottschalk	Margrit
03.06.1942	73	Schwarz	Hans	12.06.1936	79	Beninde	Inge	19.06.1943	72	Haschke	Peter
03.06.1929	86	Wagner	Helga	12.06.1926	89	Dietrich	Helene	19.06.1938	77	Jülich	Wolfgang
04.06.1941	74	Chlum	Helmut	12.06.1939	76	Eiteljörge	Uwe	19.06.1927	88	Reißhauer	Hedwig
04.06.1936	79	Paul	Siegfried	12.06.1932	83	Ost	Helga	19.06.1944	71	Schulze	Christina
05.06.1930	85	Fricke	Sigrid	12.06.1934	81	Wölk	Irmgard	19.06.1943	72	Stopka	Karin
05.06.1938	77	Haubold	Dieter	13.06.1935	80	Heller	Herbert	19.06.1934	81	Weddige	Dr. Horst
05.06.1942	73	Horbach	Annegrit	13.06.1940	75	Kaden	Gertrud	19.06.1939	76	Westhues	Waltraud
05.06.1938	77	Krolik	Theodor	13.06.1944	71	Kunitzsch	Gabriele	20.06.1928	87	Brudel	Herbert
05.06.1934	81	Nitzlaff	Gerhard	13.06.1938	77	Rottländer	Ingvalda	20.06.1914	101	Hallmann	Ruth
05.06.1939	76	Pfanne	Horst	13.06.1938	77	Teichmann	Karla	20.06.1945	70	Hänse	Wilfried
05.06.1938	77	Schulze	Lieselotte	13.06.1939	76	Weinhold	Waltraud	20.06.1936	79	Hopfauf	Josef
05.06.1944	71	Strehlow	Edgar	14.06.1930	85	Droste	Arno	20.06.1936	79	Luth	Ruth
05.06.1929	86	Thielecke	Rosemarie	14.06.1925	90	Enkelmann	Lotte	21.06.1945	70	Giemsa	Karl-Heinz
05.06.1923	92	Völksen	Elisabeth	14.06.1935	80	Gärtner	Heinz	21.06.1939	76	Henkel	Werner
05.06.1936	79	Zenke	Wilhelm	14.06.1933	82	Grundmann	Elisabeth	21.06.1942	73	Kelber	Klaus
06.06.1923	92	Bodemann	Ruth	14.06.1938	77	Hartmann	Christel	21.06.1937	78	Kumpf	Maria
06.06.1941	74	Burghardt	Hans Peter	14.06.1941	74	Janski	Ingrid	21.06.1935	80	Mühle	Otto
06.06.1943	72	Geisler	Gerda	14.06.1925	90	Kirstein	Waltraud	21.06.1924	91	Peukert	Ida
06.06.1926	89	Michel	Hildegard	14.06.1944	71	Knoll	Roland	22.06.1936	79	Brandenburg	Jürgen
06.06.1943	72	Neubauer	Folker	14.06.1938	77	Leubert	Peter	22.06.1938	77	Conrad	Klaus
06.06.1928	87	Reitmann	Erika	14.06.1930	85	Perpeet	Helga	22.06.1924	91	Eisenhuth	Edith
06.06.1917	98	Rippen	Charlotte	14.06.1934	81	Peyerl	Brigitte	22.06.1933	82	Gieselberg	Käte
06.06.1942	73	Rostalski	Winnifred	14.06.1938	77	Röppnack	Marianne	22.06.1937	78	Köppe	Edith
06.06.1939	76	Spott	Mechthild	14.06.1928	87	Weiser	Elisabeth	22.06.1927	88	Lübbe	Ingeborg
07.06.1936	79	Bolda	Eduard	14.06.1940	75	Wollmann	Renate	22.06.1935	80	Manger	Eberhard
07.06.1929	86	Gollasch	Hanna	15.06.1932	83	Fischer	Gerhard	22.06.1927	88	Niemand	Else
07.06.1943	72	Hellmuth	Karin	15.06.1937	78	Hennig	Ingrid	22.06.1936	79	Nitzlaff	Hannelore
07.06.1938	77	Hornung	Helga	15.06.1939	76	Reiche	Christel	22.06.1933	82	Santarossa	Helmut
07.06.1927	88	Paul	Margot	15.06.1942	73	Weber	Karl-Heinz	22.06.1935	80	Wunderlich	Edeltrud
07.06.1931	84	Vaupel	Ludwig	16.06.1929	86	Bartels	Günter	23.06.1927	88	Blenke	Irmgard
08.06.1929	86	Brinkmann	Anna	16.06.1931	84	Brinkmann	Horst	23.06.1941	74	Böttcher	Martha
08.06.1935	80	Neubauer	Hans	16.06.1943	72	Filipski	Heidrun	23.06.1941	74	Fricke	Ludwig
08.06.1942	73	Prante	Jürgen	16.06.1938	77	Grapentin	Eckart	23.06.1933	82	Kelle	Wolfgang
08.06.1940	75	Stopka	Günther	16.06.1929	86	Hilscher	Gertrud	23.06.1929	86	Kirchner	Lieselotte
08.06.1934	81	Stutzkowski	Hildegard	16.06.1925	90	John	Dora	23.06.1926	89	Noffke	Irene
08.06.1941	74	Wagner	Jutta	16.06.1934	81	Kloos	Manfred	23.06.1927	88	Priesterjahn	Christa
09.06.1928	87	Bendix	Christa	16.06.1931	84	Liebetruht	Walli	23.06.1927	88	Reddecker	Gisela
09.06.1941	74	Berghof	Herbert	16.06.1934	81	Reulecke	Lya	23.06.1937	78	Scherner	Doris
				16.06.1941	74	Ritter	Manfred				

Fortsetzung auf Seite 22



Fortsetzung von Seite 21

23.06.1929	86	Schmitz	Gerd
24.06.1934	81	Grubert	Elfriede
24.06.1941	74	Nehrkorn	Annemarie
24.06.1937	78	Ristau	Hans
24.06.1930	85	Schäfer	Elisabeth
25.06.1921	94	Engwicht	Rosa
25.06.1937	78	Heise	Dieter
25.06.1924	91	Wahlert	Wilhelm
25.06.1938	77	Weber	Wolfgang
26.06.1942	73	Börner	Heiderose
26.06.1942	73	Eysel	Harald
26.06.1932	83	Guhl	Waltraud
26.06.1929	86	Heidepriem	Editha
26.06.1935	80	Hüttenrauch	Ursula
27.06.1939	76	Dommes	Gerhard
27.06.1945	70	Hendel	Giesela
27.06.1943	72	Linde	Irmtraut
28.06.1944	71	Gabert	Eberhard
28.06.1933	82	Rambovsky	Hella
28.06.1941	74	Voigt	Ingrid
28.06.1943	72	Zeischold	Hans-Joachim
29.06.1932	83	Durant	Ingeborg
29.06.1937	78	Franzen	Horst
29.06.1939	76	Fraustein	Marianne
29.06.1939	76	Glimm	Günter
29.06.1931	84	Jaensch	Feodora-Alexandra
29.06.1936	79	Körner	Marie-Luise
29.06.1942	73	Meinecke	Sigmat
29.06.1932	83	Sendler	Werner
29.06.1937	78	Weinhonig	Ingeborg
30.06.1937	78	Berger	Roland
30.06.1932	83	Biadacz	Heinz
30.06.1932	83	Filipski	Heinz
30.06.1940	75	Naumann	Manfred
30.06.1945	70	Pohlke	Reinhard
30.06.1937	78	Rabe	Gisela
30.06.1943	72	Röder	Dieter

Börnecke

07.06.1932	83	Kühne	Horst
11.06.1930	85	Schwank	Hilma
11.06.1940	75	Strathausen	Irmgard
12.06.1942	73	Wiese	Paul
19.06.1941	74	Riedel	Doris
26.06.1930	85	Duckstein	Ingeborg

26.06.1942	73	Wenzel	Manfred
30.06.1936	79	Wermuth	Marlene

Cattenstedt

01.06.1944	71	Fischer	Gerda
03.06.1925	90	Müller	Otto
04.06.1924	91	Beck	Annemarie
04.06.1936	79	Meier	Marianne
06.06.1928	87	Jebauer	Angela
16.06.1927	88	Arnecke	Erika
17.06.1936	79	Sobol	Waltraud
25.06.1925	90	Heydenreich	Irmgard
25.06.1940	75	Rißmann	Vera

Derenburg

01.06.1937	78	Moshake	Klaus
01.06.1933	82	Schweimler	Marie
01.06.1940	75	Tschöpe	Raimund
02.06.1943	72	Harries	Bernd
03.06.1920	95	Weigert	Margarete
05.06.1940	75	Meinecke	Renate
06.06.1942	73	Leidel	Christa
08.06.1936	79	Hillen	Bernhard
08.06.1945	70	Scholze	Helmut
09.06.1934	81	Fehnle	Rosemarie
10.06.1941	74	Wiedemann	Renate
12.06.1933	82	Helmholz	Olga
12.06.1936	79	Matscheroth	Horst
14.06.1940	75	Blumentritt	Herbert
15.06.1929	86	Eisbein	Fritz
18.06.1937	78	Stock	Horst
19.06.1928	87	Opolka	Liselotte
20.06.1942	73	Jacobi	Irmgard
21.06.1944	71	Loehsner	Hildegard
22.06.1941	74	Bothe	Heidmarie
22.06.1934	81	Gebhardt	Sigrid
22.06.1933	82	Helmholz	Horst
22.06.1933	82	Krebs	Annaliese
22.06.1941	74	Matschke	Hannelore
22.06.1937	78	Schulz	Kurt
22.06.1940	75	Sonnenburg	Karl-Heinz
23.06.1945	70	Hauptmeier	Hans-Hardo
26.06.1937	78	Nordheim	Günter
27.06.1940	75	Dieck	Hannelore

Heimburg

02.06.1943	72	Bartzik	Siegfried
02.06.1930	85	Scharun	Ernst

03.06.1930	85	Jacobi	Rosemarie
03.06.1942	73	Reichert	Klaus
06.06.1935	80	Keye	Ursula
11.06.1938	77	Wehner	Margarete
13.06.1924	91	Hellmund	Hildegard
15.06.1941	74	Dorn	Herbert
15.06.1925	90	Priesterjahn	Elisabeth
16.06.1939	76	Netzer	Martha
18.06.1935	80	Schneider	Margarete
22.06.1942	73	Klinger	Ursula

Hüttenrode

01.06.1944	71	Konwalinka	Elisabeth
04.06.1933	82	Koß	Wolfgang
08.06.1938	77	Neumann	Erna
10.06.1944	71	Stöckicht	Günther
11.06.1939	76	Skotki	Marga
17.06.1943	72	Fischer	Vera
22.06.1938	77	Denecke	Hans-Joachim
24.06.1933	82	Hohmann	Ruth
24.06.1938	77	Parniske	Werner
24.06.1934	81	Reinhardt	Ursula
26.06.1944	71	Krüger	Bärbel

Timmenrode

08.06.1934	81	Rummert	Ruth
10.06.1935	80	Hoffmann	Erna
14.06.1938	77	Bodemann	Waltraud
14.06.1938	77	Strohbusch	Ingrid
16.06.1936	79	Wehrenpfennig	Liesa
20.06.1921	94	Hinze	Elisabeth
20.06.1942	73	Trumpf	Doris
29.06.1931	84	Aue	Ingeborg
29.06.1938	77	Blum	Johann
30.06.1943	72	Bruch	Edith

Wienrode

02.06.1935	80	Stana	Werner
04.06.1920	95	Ritter	Ingeborg
04.06.1943	72	Voigt	Ulf-Dirk
15.06.1945	70	Müller	Wolfgang
17.06.1940	75	Müller	Edelgard
20.06.1920	95	Kick	Elfride
20.06.1945	70	Vogel	Sigrid
22.06.1942	73	Gudrian	Gerhard
24.06.1945	70	Voigt	Sonja

Seifenkisten starten zum Kinderfest

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Kinderfest im Thiepark geben, und zwar am Sonnabend, dem 28. Juni. Organisiert wird das Fest von ehrenamtlichen Mitarbeitern aus Blankenburger Vereinen und Initiativen unter der Schirmherrschaft des Lions-Clubs. Im Vordergrund steht, dass alle Kinder Spaß haben (und Eltern keinen Stress). Für Speisen und Getränke wird ein kleiner Beitrag verlangt, ansonsten ist das Fest kostenfrei. Am Festtag sind alle Kinder und Jugendlichen aufgerufen, ihre Geschicklichkeit, ihre Kraft und auch ihren Mut bei unterschiedlichen sportlichen Herausforderungen zu

beweisen. Dazu gehört dieses Mal auch ein Seifenkistenrennen auf dem Gelände des Kinderfests. Wer mitfahren möchte, sollte zwischen fünf und zwölf Jahren alt sein und eine Seifenkiste besitzen.

„Suche dir eine ‚Crew‘ und einen Teamnamen und los gehts!“, rufen Andreas Meyer und Karsten Schubert als Organisatoren (**Foto**) die potentiellen Teilnehmer auf. Die Siegerehrung wird am Tag des Kinderfests zwischen 17 und 18 Uhr im Thiepark stattfinden. Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter:

www.kinderfest-blankenburger.de



Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

Meisterbetrieb
**Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

03944 2024

Autotelefon: 0172 3700500

Fax: 03944 354168



Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse

Krankenfahrten für alle Kassen

Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

HSE
GRÜTTNER
GMBH



Beim Kauf eines
G144 erhalten Sie
2 Eintrittsgutscheine für's

Hexenhaus

Die neue Attraktion auf
dem Hexentanzplatz
Thale

Sichern Sie sich jetzt noch den Buderus-Klassiker G144

JUBELAKTION

von Mai bis August 2015

Besuchen Sie unsere neue Heizungsausstellung.
Wir freuen uns auf Sie!

Benzigeröder Chaussee 41
38855 Wernigerode
Telefon: 03943 44658
E-Mail: info@hse-gruettner.de

20 Jahre
HSE GRÜTTNER GMBH • 1995-2015

www.hse-gruettner.de

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS
IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

**Stadtwerke
Blankenburg**
Telefon 03944 9001-0





**DIE
AUTOPROFIS**



- ➔ PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- ➔ Karosserieinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- ➔ Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- ➔ 3D Achsvermessung
- ➔ HU/AU täglich
- ➔ Klimaanlage service
- ➔ modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- ➔ Reifenservice
- ➔ Autoglasservice
- ➔ Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- ➔ Werkstattdersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- ➔ Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service



Priesterjahn Automobile G M B H

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
KIA
SUBARU
IVECO
VOLVO
DACIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
HYUNDAI
LANCIA
PEUGEOT
UNION

E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst - Pannenhilfe - Anhängervermietung